

Allernädigt privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 459. Sonnabend, den 6. December 1828.

Erinnerung an Abführung der Schock- und Quatembersteuern.

Am 1. December d. J. sind die bis mit December 1828 gefälligen Schock- und Quatembersteuern, sowohl von den angeessenen als Gewerbetreibenden Contribuenten zu bezahlen. Diejenigen, welche bis zu den 15. December d. J. damit zurückbleiben sollten, haben sich es selbst zuzuschreiben, wenn sie alsdann durch militärische Execution dazu angehalten werden müssen.

Leipzig, den 29. Novbr. 1828.

Gottesdienst.

Am 2ten Advent-Sonntage predigen:
zu St. Thomä: Früh Hr. M. Siegel,
Mitt. „ Wende,
Besp. „ M. Klinckhardt,
zu St. Nicolai: Früh „ M. Rübel,
Besp. „ Cand. Schaar-
schmidt,
in der Neukirche: Früh „ M. Kris,
Besp. „ Bauriegel,
zu St. Petrus: Früh „ M. Lippmann,
Abschiedspredigt,
Besp. „ M. Bollbeding,
Probepredigt,
zu St. Paulus: Früh „ M. Otto,
Besp. „ M. Sieghardt,
zu St. Johannis: Früh „ Holtzsch,
zu St. Georgen: Früh „ M. Hänfel,
Besp. Betstunde u. Examen:
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in d. Freischule: Hr. Wöckel,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel.

Montag Hr. Schulz,
Dienstag „ M. Eichorius,
Mittwoch „ Cand. Niebold,
Donnerstag „ Tzoppe,
Freitag „ Richter.

Bücher:

Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr
in der Thomaskirche:

Schwingt euch auf aus niederm Staub ic.,
von Drobisch.

Alles was Oden hat ic., von A. Schuster.

Getreidepreise.

Vom 2. December.

Welzen	5 Ehl.	8 Gr.	bis	5 Ehl.	12 Gr.
Korn	3 „	20 „	„	3 „	22 „
Gerste	2 „	16 „	„	2 „	18 „
Hafer	1 „	14 „	„	1 „	16 „